

Paternusschule

Grabenstr. 50

67551 Worms-Pfeddersheim

Tel. 06247/7337

verwaltung@paternusschule.de



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie dem Schreiben des Ministeriums entnehmen konnten, werden an den Schulen nach Ostern Schnelltests durchgeführt. Dies ist für das schulische Personal wieder eine neue Herausforderung bezüglich der Organisation und Durchführung.

Ich möchte Ihnen nun einige Informationen zur Durchführung der Testung geben. Dabei versuche ich, Ihnen möglichst alles transparent zu machen. Falls Sie diesbezüglich Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Das neue Testkonzept sowie weitere Informationen sind auch auf der Internetseite (<https://corona.rlp.de/de/selbsttests-an-schulen/>) zu finden.

Es werden in den Schulen zwei Selbsttests pro Woche auf freiwilliger Basis angeboten. Dies ist zunächst befristet bis zu den Pfingstferien. Ziel der Selbsttestung ist es, Infektionen frühzeitig zu erkennen.

Sie als Erziehungsberechtigte entscheiden, ob Ihr Kind an der Selbsttestung teilnehmen soll oder nicht. Wenn Sie dies möchten, geben Sie Ihrem Kind die ausgefüllte Einverständniserklärung am ersten Präsenztage mit in die Schule.

Die Durchführung der Testung ist für alle eine neue Situation, sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte und die Schulleitung. Gegenseitiges Verständnis, Einfühlungsvermögen und Offenheit im Umgang mit der Testung sind von großer Bedeutung.

Die Klassenlehrkräfte sprechen altersgemäß mit den Kindern über die neue Situation, stellen gemeinsame Regeln auf, gehen auf die Belange einzelner ein und respektieren persönliche Grenzen. Schülerinnen und Schüler, die nicht an dem Test teilnehmen, werden nicht benachteiligt.

Ablauf des Selbsttests

- Der Test wird zweimal in der Woche durchgeführt.
- Die Durchführung findet zu Beginn des Unterrichts statt.
- Nur Kinder mit einer ausgefüllten Einverständniserklärung nehmen teil.
- Getestet wird im Klassensaal, um den Kindern eine gewohnte Umgebung zu bieten. Bei der Probeentnahme muss zwischen den testenden Kindern ein Abstand von 3m eingehalten werden. Dadurch kann es zu zwei Durchgängen innerhalb einer Klasse kommen.
- Tische werden von persönlichen Gegenständen frei geräumt.
- Alle Beteiligten waschen oder desinfizieren sich die Hände.

- Der Saal wird während der kompletten Testung gut durchlüftet.
- Alle Personen halten Abstand zueinander (mindestens 1,5m, bei Testung 3m).
- Die Kinder führen den Test unter Anleitung der Lehrkraft durch. Das Einführen des Tupfers in die Nase muss von den Kindern selbst erfolgen. Wer Zweifel bekommt und das nicht möchte, muss den Test nicht weiter durchführen.
- Wenn die Durchführung beendet ist und die Flüssigkeit auf den Testkassetten ist, kommen diese in ein Schälchen. Das Schälchen, das mit einer Nummer versehen ist, wird außerhalb des Klassensaals aufbewahrt und ausgewertet.
- Bei einem ungültigen Testergebnis kann der Test wiederholt werden.
- Die benutzten Testkits werden entsorgt und alle Beteiligten waschen oder desinfizieren sich danach erneut die Hände.

Falls ein Test positiv sein sollte, informiert die Lehrkraft die Schulleitung. Die Schule gibt die Information an die betroffenen Eltern weiter. Die Klasse begibt sich auf den Schulhof. Behutsam wird mit dem betroffenen Kind gesprochen und die Klasse wird angemessen betreut, bis die Eltern in der Schule sind. Das betroffene Kind wird von seinen Eltern mitgenommen und die restliche Klasse geht wieder in den Unterricht. Die Eltern erhalten dann ein Schreiben mit den weiteren Schritten. Es soll ein weiterer Test (PoC-Test) durchgeführt werden. Wenn dieser negativ ist, kann das Kind wieder in die Schule gehen. Eine Bescheinigung über das Testergebnis muss der Schule vorgelegt werden. Fällt der Test erneut positiv aus, muss das Kind in Quarantäne. Die Schule muss darüber informiert werden.

Das Betreten der Schule mit Krankheitszeichen ist auch mit negativen Testergebnis nicht erlaubt. Wer Krankheitssymptome hat muss zu Hause bleiben.

Die Testkits sollen zwischen dem 07. und 09. April an die Schule geliefert werden. Den genauen Termin oder auch den Hersteller der Selbsttest kennen wir noch nicht.

Um den Kindern den Test zu erklären, bietet das Ministerium folgendes kindgerechte Video als Hilfestellung an: <https://www.hamburg.de/bsb/14961744/torben-erklaert-den-coronatest/> . Es kann auch helfen, wenn Sie die Selbsttestung vorab mit Ihrem Kind besprechen.

Ich vertraue weiterhin auf eine offene und gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern zum Wohle Ihrer Kinder und der ganzen Schulgemeinschaft. Bei Fragen, Unsicherheiten und Anregungen sprechen Sie mich gerne an. Nur so können wir bei Bedarf gemeinsam Lösungen finden.

Eine gute Zeit und erholsame Ferientage wünscht Ihnen und Ihren Kindern

herzlichst

Susanne Langenbein, Rektorin

PS: Selbstverständlich gelten weiterhin die bekannten Hygieneregeln.